

20

Vom Tabu zum Alltagsthema: Sexualpädagogische Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung

Sexualität ist so vielfältig wie die Menschen. Sie passt in keine Norm. Sie ist Lebensenergie, facettenreich, individuell und oft genug überraschend.

Sexuelles Leben von Menschen mit geistiger Behinderung wird oft als störend und gestört, auffällig, unnormal und fehlentwickelt angesehen. Solche Reaktionen auf behinderte Menschen und ihre Sexualität kränken und beeinträchtigen die freie Entfaltung ihrer Persönlichkeiten.

Dieses Seminar versteht sich als ein Teil einer Reihe möglicher sexualpädagogischer Themen, die uns in der Arbeit mit Menschen mit geistigen Einschränkungen immer wieder begegnen und die professionell begleitet werden möchten.

Dieses Mal werden wir uns inhaltlich mit den Möglichkeiten der Körper- und Sexualaufklärung und der sexualitätsbezogenen Alltagsbegleitung befassen.

Inhalte späterer Seminarangebote werden Thematiken wie z.B. Beziehungswünsche bzw. Beziehungsgestaltung, Kinderwunsch, Verhütung ungewollter Schwangerschaften, Elternschaft, aber auch "heiße Eisen" wie die Prävention sexueller Gewalt und vieles mehr sein.

Leitung: Ines Schmidt-Smieskol, Heilerzieherin mit sexualpädagogischer Zusatzqualifikation, BHH

Datum: Dienstag, 22. März 2011

Zeit: 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: Wohngruppe Am Frankenberg

Kosten: 60 €